



**Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, MdB**  
Bundesministerin der Justiz

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Cleanstate e.V.  
Prof.Dr.-Ing. Hans-Joachim Selenz  
Fürstenuer Straße 17

31224 Peine - Woltorf

**Deutscher Bundestag**

Platz der Republik  
11011 Berlin

Büro: Unter den Linden 50/Zi 2.133

☎ (030) 2 27 - 7 51 62

☎ (030) 2 27 - 7 64 02

✉ [sabine.leutheusser-schnarrenberger@bundestag.de](mailto:sabine.leutheusser-schnarrenberger@bundestag.de)

🌐 [www.leutheusser-schnarrenberger.de](http://www.leutheusser-schnarrenberger.de)

**Wahlkreis**

Hauptstr. 23

82327 Tutzing

☎ (08158) 60 15

☎ (08158) 92 070

✉ [sabine.leutheusser-schnarrenberger@wk.bundestag.de](mailto:sabine.leutheusser-schnarrenberger@wk.bundestag.de)

Berlin, 22. April 2010

Sehr geehrter Herr Prof. Selenz ,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 9.April dieses Jahres. Leider hat mich das von Ihnen erwähnte Schreiben vom 10.Februar nie erreicht. Daher entschuldigen Sie meine verspätete Antwort.

Sie bitten mich in Ihrem Schreiben darum, dass ich mich im Deutschen Bundestag dafür einsetzen möge, eine parlamentarische Mehrheit für eine Richteranklage beim Bundesverfassungsgericht gegen mehrere Richter nach Art. 98 Abs. 2 GG zu mobilisieren. In dem zitierten Artikel des Grundgesetzes heißt es wörtlich:

„Wenn ein Bundesrichter im Amte oder außerhalb des Amtes gegen die Grundsätze des Grundgesetzes oder gegen die verfassungsmäßige Ordnung eines Landes verstößt, so kann das Bundesverfassungsgericht mit Zweidrittelmehrheit auf Antrag des Bundestages anordnen, dass der Richter in ein anderes Amt oder in den Ruhestand zu versetzen ist. Im Falle eines vorsätzlichen Verstoßes kann auf Entlassung erkannt werden.“

Ich kann eine solch schwerwiegende Verfehlung nicht erkennen und kann als Bundesjustizministerin zudem kein Verfahren gegen Bundesrichter initiieren.

Mit freundlichen Grüßen